

# TÖPFERGESELLSCHAFT SOLOTHURN

---

Medienmitteilung 150 Jahre Töpfergesellschaft Solothurn

## «Zarter geistiger Ton»

Solothurn, September 2007. Die Töpfergesellschaft Solothurn, die sehr lebendige Vortragsgesellschaft, feiert am 15. September ihr 150-jähriges Bestehen mit einem öffentlichen Fest im Kunstmuseum Solothurn.

Die Töpfergesellschaft zeichnet sich aus durch eine grosse Offenheit in den angebotenen Themen, aber auch in der Wahl ihrer Referenten und Referentinnen. Wichtig ist seit den Gründungstagen im Herbst 1857 die politische Neutralität und die formale und inhaltliche Qualität. Mit diesen minimalen Vorgaben hat sie über 150 Jahre ausserordentlich erfolgreich gewirkt. Man denke nur an die Zeit unter dem Altgesellen Hans Erhard Gerber: Wer immer später zu Rang und Namen gekommen ist in der deutschen Literatur, hat in den 60er Jahren vor der Töpfergesellschaft gelesen – von Alfred Andersch über Uwe Johnson bis Martin Walser. Dem Fernsehen und der zunehmenden Fülle an Kulturangeboten zum Trotz «knetet und formt» sie noch immer «den zarten geistigen Ton für die wissensdurstigen Bewohnerinnen und Bewohner», wie ein auswärtiger Gast im 19. Jahrhundert formulierte.

Ganz im Sinne der Tradition wird die Feier vielfältig gestaltet. Wissenschaft, Politik und Literatur stehen stellvertretend für alle Sparten, die von der Töpfergesellschaft angeboten werden: Prof. Annemarie Pieper, Philosophin, Basel, hält den wissenschaftlichen Festvortrag, Kurt Fluri, Stadtpräsident, spricht ein Grusswort von Seiten der Stadt, der die Gesellschaft eng verbunden ist, und der Schriftsteller Ernst Burren vertritt die literarische Welt. Die Violinistinnen Meret Lüthi, Bern, und Isabel Schau, Starrkirch, spielen Werke aus den Beständen der Zentralbibliothek Solothurn. Ein öffentlicher Aperó rundet die Feier ab; dann ist Gelegenheit, die soeben erschienene Festschrift von Andreas Nef, «Ein ganz merkwürdiger Verein», vergünstigt zu beziehen. Schliesslich wird man zu Hause am Internet die Übersicht über sämtliche Töpfervorträge seit 1857 konsultieren; die Datenbank mit bequemer Abfragemöglichkeit wird auf diesen Zeitpunkt aufgeschaltet werden: [www.toepfergesellschaft.ch](http://www.toepfergesellschaft.ch).

Öffentliche Feier: Samstag, 15. September 2007, 16.00 h im Kunstmuseum Solothurn, Werkhofstr. 30, 4500 Solothurn

Andreas Nef, «Ein ganz merkwürdiger Verein» - 150 Jahre Töpfergesellschaft Solothurn. Mitteilungen der Töpfergesellschaft Solothurn, Solothurn, 2007. Neue Folge, Nr. 8. Fr. 18.-, am 15.9. ermässigt: Fr. 15.-

Auskunft: Verena Bider, Altgesellin, c/o Zentralbibliothek Solothurn, 032 624 11 40